**Hauptsitz:**
KE!N EINZELFALL e.V.
Schiffbeker Höhe 30
22119 Hamburg

**Unsere Landesstellen:**
Bayern I Berlin
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein

Der **KE!N EINZELFALL e.V.** steht für **Sichtbarkeit, Gehör und Unterstützung**!

Gern möchten wir dich unterstützen und stellen dir Informationsmaterial zur Verfügung.
Unser Informationsmaterial dient ausschließlich der Aufklärung. Es ersetzt keine Rechtsberatung und keine Therapie.

**Thema: Ärztliches Attest öffentlicher Verkehrsmittel/Notwendigkeit einer Begleitperson**

Vielleicht kennst du folgende Situation: Du möchtest einen Termin wahrnehmen, einkaufen gehen oder wichtige Angelegenheiten erledigen – doch bereits der Gedanke an den Weg dorthin löst Angst, Überforderung oder gesundheitliche Beschwerden aus.
Vielleicht fällt es dir schwer öffentliche Verkehrsmittel allein zu nutzen, unbekannte Wege zurückzulegen, längere Strecken zu bewältigen, Menschenansammlungen auszuhalten, Orientierung und Sicherheit im öffentlichen Raum aufrechtzuerhalten.
Gerade bei psychischen Erkrankungen, Traumafolgestörungen, neurologischen Erkrankungen, chronischen Schmerzen oder anderen gesundheitlichen Einschränkungen kann die eigenständige Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel erheblich erschwert oder sogar unmöglich sein.

**Wofür kann ein solches Attest benötigt werden?**
Ein Attest über die eingeschränkte Wegefähigkeit oder die Notwendigkeit einer Begleitperson kann beispielsweise hilfreich sein bei:

- Anträgen auf einen Schwerbehindertenausweis,
- Anträgen auf die Merkzeichen G, aG, B oder H,
- Verfahren beim Versorgungsamt,
- Pflegegradverfahren,
- Eingliederungshilfe,
- Beförderungsleistungen,
- Fahrdiensten,
- Anträgen bei Sozialleistungsträgern,
- Widerspruchs- oder Klageverfahren.

**WICHTIG**: Ob ein Attest ausreicht oder weitere Nachweise benötigt werden, entscheidet die jeweils zuständige Behörde oder Institution.

**Was sollte in dem Attest beschrieben werden?**
Nicht nur die Diagnose ist wichtig. Entscheidend ist vor allem: **Wie wirken sich die gesundheitlichen Einschränkungen konkret auf deine Wegefähigkeit und deine Selbstständigkeit aus?**

**Mustertext für ein ärztliches Attest**
Der folgende Text dient ausschließlich als Beispiel. Er muss immer an deine persönliche Situation angepasst und von deinem behandelnden Arzt geprüft werden.

**Textbeispiel:**



© KE!N EINZELFALL e.V.

**Hauptsitz:**
KE!N EINZELFALL e.V.
Schiffbeker Höhe 30
22119 Hamburg

**Unsere Landesstellen:**
Bayern I Berlin
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

die oben genannte Patientin befindet sich aufgrund mehrerer schwerwiegender Erkrankungen in meiner regelmäßigen Behandlung.
Es bestehen insbesondere folgende Diagnosen: Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS), Angst- und Panikstörung, Fibromyalgie (zum Beispiel).
Aufgrund dieser Erkrankungen ist die Patientin in ihrer Alltagskompetenz und Belastbarkeit erheblich eingeschränkt. Insbesondere besteht eine ausgeprägte Einschränkung bei der selbstständigen Bewältigung von Wegen außerhalb der Wohnung.

Bereits kurze Wege führen zu massiven Angstzuständen und Panikreaktionen. In diesen Situationen kommt es zu Überforderung, Desorientierung sowie zum Abbruch von Wegen.

Aus ärztlicher Sicht ist die Patientin nicht in der Lage, öffentliche Verkehrsmittel oder Wege im öffentlichen Raum eigenständig (allein) und sicher zu nutzen. Es besteht daher regelmäßig die Notwendigkeit einer Begleitperson, um eine sichere Teilnahme am öffentlichen Leben zu gewährleisten. Die Voraussetzungen für die Feststellung eines erheblichen Unterstützungsbedarfs im Sinne einer notwendigen Begleitung sind aus ärztlicher Sicht erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen
[Unterschrift / Stempel Arzt]

----- Beispieltext Ende -----

**Mutmachender Hinweis**
Vielleicht fällt es dir schwer, über deine Einschränkungen zu sprechen. Vielleicht hast du lange versucht, alles allein zu bewältigen. Doch Unterstützung zu benötigen ist kein Zeichen von Schwäche. Wenn du bestimmte Wege nicht sicher allein bewältigen kannst, darfst du das benennen.
Du darfst dir Hilfe holen. Und du darfst die Nachweise nutzen, die dabei helfen können, deine tatsächliche Situation sichtbar zu machen.

**Du musst deine gesundheitlichen Grenzen nicht verstecken. Sie dürfen gesehen und berücksichtigt werden.**

Für mehr Sichtbarkeit, Gehör und Unterstützung. Gemeinsam **KE!N EINZELFALL!**

Beste Grüße
Das Team von
**KE!N EINZELFALL e.V.**
Opferhilfe für soziale Gerechtigkeit



© KE!N EINZELFALL e.V.